

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 1190

Dienstag, 01. Dezember 2015

WIR FRAGEN NACH! PARLAMETARIERINNEN IM INTERVIEW



Malid (14)

Hallo!

Wir sind die 4C aus der NMS 17 in Linz. Im Rahmen der Wienaktion besuchten wir am 1.12.2015 die Demokratiewerkstatt im Palais Epstein. Wir haben zwei Mitglieder des österreichischen Parlaments, Frau Nachbaur und Frau Schwentner, interviewt und uns mit Fragen zu Jugend und Politik beschäftigt. Wir haben folgende Themen bearbeitet: „Wie können sich Kinder und Jugendliche an Politik beteiligen?“, „Können alle etwas für die Demokratie tun?“, „Welche Aufgaben hat das Parlament?“ und „Was sind Abgeordnete?“.

Viel Spaß beim Lesen der Zeitung!



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

WAS SIND ABGEORDNETE ?

Amel (14), Fabian (14), Nico (13), Lea (13) und Bleona (14)

Bei uns gehts um das Thema „Abgeordnete“.

Abgeordnete sind VolksvertreterInnen. Das heißt, dass sie Gesetze für das Volk erschaffen. Der Nationalrat besteht aus 183 Abgeordneten. Sie sind meist Mitglieder von Parteien. Abgeordnete sollten unserer Meinung nach selbstbewusst, energisch,

zuverlässig, höflich, redegewandt, mutig, ehrlich, unbestechlich sowie klug sein und sie sollten ihren Standpunkt vertreten. Wir haben heute zwei Parlamentarierinnen getroffen nämlich:

Dr. Kathrin Nachbaur (36 Jahre) von der ÖVP und Mag. Judith Schwentner (47 Jahre) von den Grünen.



Mag. Judith Schwentner



Dr. Kathrin Nachbaur

Unser Interview mit den Gästen aus dem Parlament:

Wie wird man Abgeordnete?

Das Volk wählt die Partei und die Parteiführung wählt die Abgeordneten.

Ab welchem Alter kann man gewählt werden?

Man kann ab 16 wählen und ab 18 gewählt werden.

Braucht man eine bestimmte Schulausbildung?

Nein, man muss nur die Schulpflicht erfüllen.

Wie lange dauert es bis ein Gesetz entsteht?

Das ist unterschiedlich, das kann nämlich manchmal bis zu einem Jahr dauern.

Uns hat überrascht, dass man als Abgeordnete/-r keinen bestimmten Schulabschluss braucht.



JUGENDLICHE BETEILIGUNG AN DER POLITIK

Filip (13), Marcel (14), Milad (14) und Anes (14)



Im folgenden Text geht es um die Beteiligung der Jugendlichen in der Politik.

Wir wollen Politik mit Jugendlichen teilen und wollen, dass Jugendliche sich an der Politik beteiligen. Wie funktioniert das? Jugendliche beteiligen sich an der Politik, indem sie ab 16 Jahren wählen gehen. Dazu ist es wichtig, sich zu informieren, z.B. im Internet, im Fernsehen oder auch in der Zeitung. Wir wollten auch von unseren Gästen wissen, wie sich Jugendliche an der Politik beteiligen können, und die Antwort lautete, E-Mails und Briefe an die Abgeordneten schreiben, man kann sich auch durch Wählen beteiligen. Wir haben die Abgeordneten gefragt, wie sie sich in unserem Alter in der Politik beteiligt haben. Diese Antwort haben wir bekommen: Sie haben in der Familie darüber geredet oder diskutiert. Wir hatten noch eine kleine Fangfrage und die war „Wie viel Prozent

der Jugendlichen beteiligen sich an Wahlen?“. Die Abgeordneten konnten sie nur schwer beantworten, sie denken, dass es 60% sind.

Und unsere Meinung ist: Man kann sich am besten in der Zeitung, im Radio oder auch im Fernsehen über Politik informieren, sich Gedanken darüber machen und sich dann aktiv beteiligen. Jugendliche sollten sich politisch engagieren, denn es ist schließlich unsere Zukunft, die wir gestalten wollen!



AUFGABEN DES PARLAMENTS

Dusko (13), Tugce (15), Carsten (14) und Aldin (14)

Das Parlament besteht aus zwei Kammern, dem Nationalrat und dem Bundesrat. Der Nationalrat beschließt Gesetze für ganz Österreich oder verändert sie. Für das Parlament gibt es sehr genaue Regeln, die garantieren, dass PolitikerInnen Rede und Antwort stehen müssen, und dass die Abgeordneten immer genau nachfragen können. Die Abgeordneten im Nationalrat bilden Klubs. Jeder Klub vertritt eine Partei.

Im Anschluss können Sie unser Interview mit Dr. Kathrin Nachbaur und Mag. Judith Schwentner, beide Abgeordnete zum Nationalrat, lesen.

Dusko: Ist ein neues Gesetz in Planung?

Beide Abgeordnete: Ja, aktuell gibt es 33 Gesetzesvorschläge.

Dusko: Wie lange sind Sie schon im Parlament?

Dr. Nachbaur: Schon seit 2013 und Frau Mag. Schwentner seit 2008.

Dusko: Wollten Sie schon immer im Parlament arbeiten?

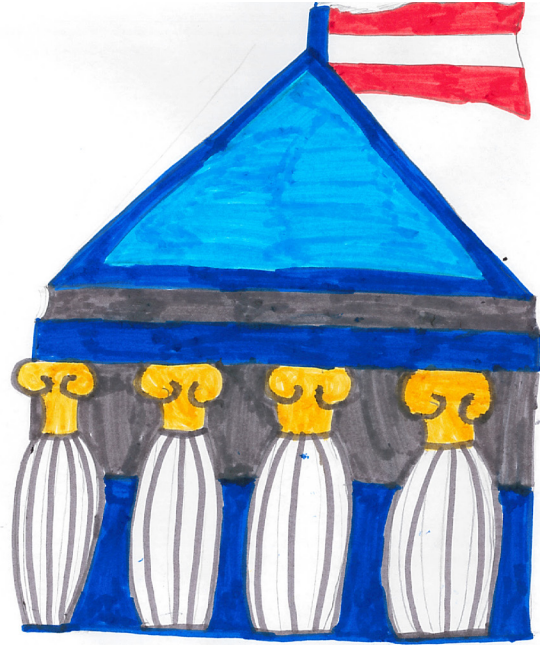
Beide Abgeordnete: Es war bei uns beiden ungeplant, aber wir bereuen es nicht.

Dusko: Wie viel verdient man als Abgeordnete?

Beide Abgeordnete: Man verdient zwischen 6000€ und 8000€ brutto, aber manche zahlen auch einen Parteienbeitrag und dann verringert sich das Einkommen.

Dusko: Welchen Schulabschluss sollte man haben, um Abgeordnete bzw. Abgeordneter zu werden?

Beide Abgeordnete: Man braucht keine besondere Schulausbildung, also es reicht schon ein Hauptschulabschluss.



Unsere Gefühle beim Gespräch mit den zwei Abgeordneten:

Wir waren am Anfang ein bisschen nervös, dass wir vielleicht was Falsches sagen könnten, aber nach einer kleinen Weile hat sich das verbessert und wir wurden sicherer in den Gesprächen und merkten, dass wir fast keine falschen Fragen stellen können. Also im Großen und Ganzen hat uns das Interview sehr gut gefallen, und wir würden uns auf ein Wiedersehen sehr freuen!

UMFRAGE ZUM THEMA DEMOKRATIE

Nessi (13), Narcis (14), Julia (13), Marko (13) und Tamara (14)

Wir haben ein Interview mit zwei Abgeordneten geführt und eine Umfrage gemacht.

Unsere Gruppe hatte heute ein Interview mit den beiden Abgeordneten Frau Nachbaur und Frau Schwentner. Wir haben ihnen folgende Frage gestellt: „Was können wir alle für die Demokratie tun?“. Wir haben zwei verschiedene Antworten bekommen.

Fr. Schwentner: Man kann sehr viel tun, z.B. können wir alle ab 16 Jahren wählen gehen. Man soll sich unbedingt aktiv an der Demokratie beteiligen. Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten, um in der Politik mitzugestalten. Eine Möglichkeit wäre, dass man Unterschriften sammeln geht, um auf ein bestimmtes Anliegen Aufmerksamkeit zu lenken. Ihr dürft noch nicht wählen, aber ihr könnt euch auch in der Schule einsetzen und sagen, was euch stört! Außerdem kann man Abgeordnete etwas fragen und ihnen einen Brief oder eine E-Mail schicken.

Fr. Nachbaur: Man kann aber nicht nur in der



Politik mitbestimmen, sondern auch schon im Freundeskreis und in der Familie. Abstimmungen können auch unter Freunden stattfinden, wenn es um die Freizeitgestaltung geht. Aufgabe der Politiker ist es, die Ideen des Volks möglichst gut umzusetzen. In einer Demokratie bestimmt immer die Mehrheit.

Jetzt folgt unsere Umfrage:

Wir haben heute auch eine Umfrage auf der Straße durchgeführt. Wir haben vielen Leuten dieselbe Frage gestellt: „Was können wir alle für die Demokratie tun?“.

Die Mehrheit war sich einig, dass das Wählen sehr wichtig ist, dazu gehört aber auch, dass man politisches Interesse zeigt. Man soll einander zuhören und man darf einem nicht das Wort umdrehen. Man sollte offen über alles diskutieren können. Solidarität und Toleranz sind sehr wichtig in einer Demokratie, wenn man was verändern

möchte. Wenn einem etwas nicht passt, sollte man sich dafür einsetzen und gegebenenfalls auch dafür auf der Straße demonstrieren gehen. Außerdem sollten die Menschen in einer Demokratie mehr soziales Engagement zeigen. Auch die befragten Menschen waren sich einig, dass die Mehrheit bestimmen soll.

Wir finden auch, dass man sich gut informieren und viel Interesse zeigen soll und wenn man kann, soll man unbedingt wählen gehen. Wir finden es auch wichtig zu protestieren, wenn man gegen etwas ist.



IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Europawerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

4C, NMS 17, Flötzerweg 88, 4030 Linz

